

Umbau des Restaurant "Metropol" in Wengen : 1955, Hans und Gret Reinhard, Architekten BSA/SIA, Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 7: **Hotel- und Ferienbauten; Restaurants**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-33305>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umbau des Restaurant «Metropol» in Wengen

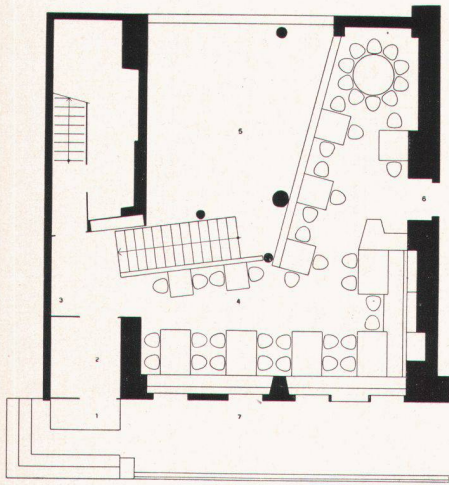


1

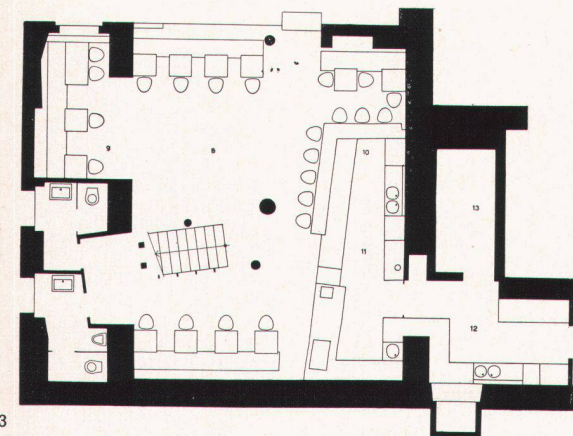
1955, Hans und Gret Reinhard, Architekten BSA/
SIA, Bern

Den Architekten wurde die Aufgabe gestellt, eine bestehende kleine Bar neben dem Hoteleingang zu vergrößern und zu einem Restaurant auszugestalten. Das Lokal besitzt eine ausgezeichnete Lage inmitten des Kurortes Wengen. Weil es sich bei dem Hotel um ein mehrfach erweitertes und umgebautes Gebäude handelt, hätte ein Anbau des Restaurants zu einer weiteren Verschachtelung und zu einem großen Kostenaufwand geführt.

Da der bergseitige Eingang um ein Geschoß über dem Gelände der Talseite liegt, lag es nahe, den Raum zweigeschossig zu gestalten, wobei bisher unbenützte Kellerräume zur Vergrößerung des Restaurants beigezogen werden konnten. Ein stützenfreier Raum hätte kostspielige Unterfangungsarbeiten erfordert; die bestehenden Unterzüge wurden deshalb durch neue, massive Holzpfosten abgestützt, die durch ihre Anordnung dem Raum ein eigenes Gepräge geben. Diese unbehandelten und verschieden dimensionierten Rundholzstämmen bestimmten auch die weitere Gestaltung des Lokals sowohl in der Form als auch in der Material- und Farbwahl. Decke, Galerie und Einbauten wurden in Tannenholz ohne jegliche Oberflächenbehandlung ausgeführt. Ein zweigeschossiges Fenster läßt den Blick von allen Tischplätzen in die Tiefe des Tales und auf den gegenüberliegenden Berghang frei.



2



3

- 1 Eingang
- 2 Windfang
- 3 Garderobe
- 4 Galerie
- 5 Luftraum
- 6 Durchgang Hotel
- 7 Terrasse gegen Straße
- 8 Tanzfläche
- 9 Sitznische
- 10 Bar
- 11 Buffet
- 12 Office
- 13 Bierkeller
- 14 Garten

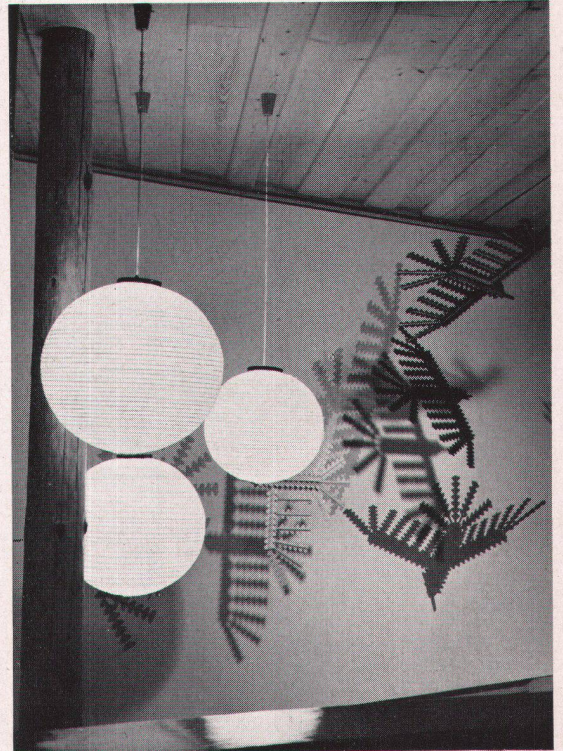
1
Großes Aussichts Fenster auf der Talseite
Baie donnant sur la vallée
Large picture window toward the valley

2
Erdgeschoss 1 : 200
Rez-de-chaussée
Groundfloor

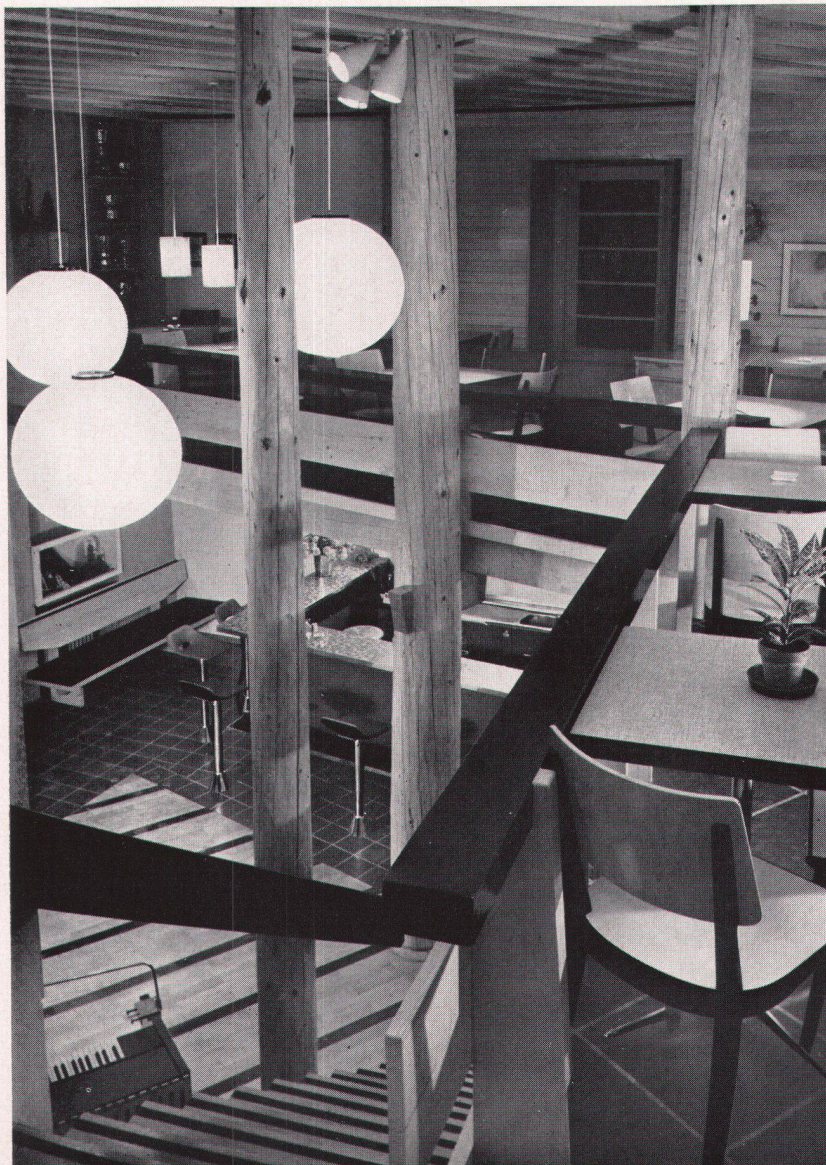
3
Untergeschoß 1 : 200
Soubassement
Floor on lower level



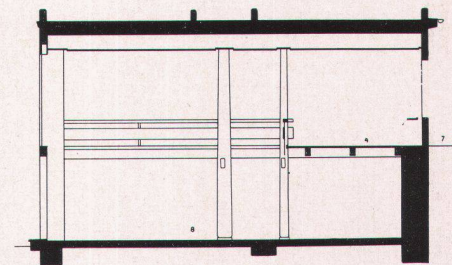
4



6



5



7

4
Seitliche Galerie
Galerie latérale
Lateral balcony

5
Galerie und Treppe zur Tanzfläche
Galerie et escalier conduisant au dancing
Restaurant balcony toward the dancing area on lower level

6
Beleuchtung und Dekoration
Eclairage et décoration
Lamps and wall decoration

7
Schnitt 1 : 200
Coupe
Cross-section

Photos: Kurt Blum SWB, Bern